



Krzysztof  
Dobrek goes  
Brazil: 14. bis  
18.12.2004 in  
Joe Zawinul's  
Birdland

# DOBREK GOES BRAZIL

**DER MEISTERLICHE AKKORDEONIST KRZYSZTOF DOBREK WENDET SICH IN SEINEM NEUESTEN PROJEKT DER BRASILIANISCHEN MUSIK ZU. DAS ERGEBNIS PRÄSENTIERT ER GEMEINSAM MIT SEINER FORMATION DOBREK BRAZIL IM BIRDLAND**

**D**ie Suche nach Neuem ist ein wesentlicher Impuls für Krzysztof Dobrek. Energiegewinnung zum einen, Erfahrungen sammeln zum anderen – und immer die Freude am Musizieren. Sein neues Projekt „Dobrek Brazil“ hat soeben die Startlöcher verlassen und wurde auf seinem eigenen Label „dobrecords“ ([www.dobrecords.com](http://www.dobrecords.com)) veröffentlicht. Findet in der Musik von Dobrek Bistro die große, weite Welt ein zufriedenes Zuhause, so bedient sich der in Wien beheimatete gebürtige Pole nun des brasilianischen Rhythmusgefühls, allfällige Klischees freilich aussparend. Der kleinste gemeinsame Nenner zu Dobrek Bistro: Mit „Dobrek Brazil“ erfährt der Weltbürger, wie man stilgerecht in Eleganz anstelle von Dekadenz eintaucht. Das Konzertpublikum wird Zeuge von höchster musikalischer Intensität und Intelligenz. Musik aus dem Herzen.

**INSPIRATIONSQUELLE** für „Dobrek Brazil“ war Alegre Corrêa, dem Krzysztof Dobrek mit „Bossa para Alegre“ auch ein Lied widmet, und mit dem er gemeinsam zwei Songs komponierte – „Tramandai“ und „Interlude V“. Generell das Auffälligste an den Kompositionen Dobreks ist

das Traditional-Potenzial. Krzysztof hat dafür eine simple Erklärung: „Es gibt schließlich nur zwölf Töne und seit fünfhundert Jahren haben Leute Millionen von Werken geschrieben. Theoretisch kann es meine Lieder also durchaus schon geben, und so hört es sich für mich auch oft an, wenn ich ein Lied komponiere: wie ein Volkslied, das bereits vor hundert Jahren geschrieben wurde.“

Seine Musik ist überdies derart kompatibel, dass eine Dobrek-Komposition genauso von einer Roma-Band gespielt werden könnte wie von einer kubanischen Band – oder eben von einer brasilianischen: von „Dobrek Brazil“.

■ **AnderKassa in Joe Zawinul's Birdland (3., Am Stadtpark 1, Eingang Landstraßer Hauptstraße 2, [www.birdland.at](http://www.birdland.at)) ganz einfach die Fernwärme-Servicecard vorzeigen und schon erhalten Sie für die Konzerte „Dobrek Brazil“ von 14. bis 18.12.2004, Beginn jeweils 21 Uhr, eine Ermäßigung von nicht weniger als 60 Prozent (EUR 10,- statt EUR 25,-).**



FOTO: HERNER/ARES/CHAI/ALASKA.COM